



Ökologisch-Demokratische Partei



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, den 05.02.2015

## **Antrag Bau einer Sporthalle in Allach**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Planung und den Bau einer zweiten Sporthalle auf dem Grundstück Eversbuschstr. 124 durchzuführen. Bei der Planung ist die Möglichkeit einer einfachen und kostengünstigen Trainingshalle ohne Tribüne zu prüfen.

### **Begründung**

Die bestehende Dreifachturnhalle wurde für die Olympischen Spiele 1972 gebaut und dient mehreren Schulen sowie dem TSV Allach für den Sportbetrieb. Mit einer Kapazität von 890 Zuschauern ist sie die drittgrößte Halle nach der Olympiahalle und dem Audi-Dome. Die Halle ist offensichtlich in die Jahre gekommen und bedarf der Sanierung, die laut Mehrjahresinvestitionsplan (MIP) für 2016/17 geplant ist. Die Hallenkapazitäten, die von den Sportvereinen im Münchner Westen benötigt werden, werden bislang bei weitem nicht gedeckt, die Halle wird mehrfach belegt mit dem Effekt, dass sich teilweise 100 Kinder in der dreifach geteilten Halle tummeln. Training für Ballsportarten mit einem kompletten Spielfeld sind daher oft unmöglich.

Der TSV Allach hat knapp 2000 Mitglieder und ist ein fester und sehr lebendiger Bestandteil des Gesellschaftslebens im Münchner Nordwesten. 100 ehrenamtliche Trainer und Übungsleiter engagieren sich im Breiten-, Präventions-, Gesundheits- und Leistungssport und betreuen ca. 50 Mannschaften und Turngruppen. Die Handballer sind die stärkste Münchner Seniorenmannschaft und sind auf einem guten Weg den Sprung in die Bayernliga zu schaffen. Um dieses Leistungsniveau langfristig zu halten und weiter zu steigern benötigt der Verein dringend mehr Hallenkapazitäten. Dies nicht nur für die Leistungsstarken sondern gerade auch für die Schwächeren, die ebenso Teil der Vereinsgemeinschaft sind und genauso viel Spaß und Anrecht auf Sport haben sollen.

Dem Verein ist bewusst, dass sie einen sozialen Auftrag in Allach und Untermenzing haben und diesem kommen sie gerne nach, jedoch sehen sie den kommenden Jahren skeptisch entgegen. Um so mehr, da aufgrund des Alters und Zustandes der Eversbuschhalle, eine Sanierung dieser in den kommenden Jahren unvermeidlich sein wird. Bei der Annahme, dass eine Sanierung wohl rund 12 Monate in Anspruch nehmen wird, befürchtet der Verein, in dieser Zeit nicht nur sportlich bedeutungslos sondern auch sportlich "heimatlos" zu werden.

Der Sportplatz hinter der bestehenden Halle biete Platz für eine zweite, einfache Halle für den Trainingsbetrieb. Der Bau dieser Halle könnte den Sportbetrieb in der Sanierungszeit aufnehmen und danach dem Bedarf an Hallenzeiten im Münchner Westen Genüge leisten.

**Sonja Haider (ÖDP),**  
Tobias Ruff (ÖDP), Cetin Oraner (DIE LINKE), Brigitte Wolf (DIE LINKE)

**Ausschussgemeinschaft: ÖDP Stadtratsgruppe & DIE LINKE Stadtratsgruppe**

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 174 - 176 • 80331 München

ÖDP: Telefon: 089 / 233 – 259 22 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen.de

DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 – 252 35 • Fax: 089 / 233 - 2 81 08 • E-Mail: info@dielinke-muenchen-stadtrat.de